

Informationen zum Buch

Was macht der Krebs mit uns?

Kindern die Krankheit ihrer Eltern erklären

Sabine Brütting



Sabine Brütting
Was macht der Krebs mit uns?
168 Seiten, 14,95 €
ISBN 978-3-86739-064-4

Es ist wichtig, dass krebserkrankte Mütter oder Väter ihren Kindern die Krankheit nicht verschweigen. Wichtiger als der Wunsch, den Kindern so lange wie möglich eine heile Welt zu bewahren. »Ich hätte mir ein Gespräch gewünscht, in dem wir mehr über die Angst geredet hätten.« äußert Viola (13 Jahre) rückblickend. Mit diesem Buch hilft Sabine Brütting Eltern, über die Krebserkrankung des Vaters / der Mutter zu sprechen.

Autorin:



Sabine Brütting ist Gestalttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie mit eigener Praxis. In einem Frankfurter Verein arbeitet sie mit Kindern krebserkrankter Eltern.

Kinder spüren, wenn etwas Beängstigendes passiert, auch wenn ihnen die Krebserkrankung eines Elternteils verschwiegen wird. Je mehr Informationen Kinder bekommen, desto weniger Raum bleibt für die eigenen Fantasien, die in der Regel viel Furcht erregender sind als die Realität. Offenheit der Eltern verringert die Angst der Kinder. Kinder sind mutig – dafür sind auch die »O-Töne« von Kindern und Jugendlichen in diesem Buch ein eindrucksvoller Beweis. Deshalb plädiert die im Umgang mit Kindern krebserkrankter Eltern erfahrene Therapeutin Sabine Brütting dafür, offen zu sein. Ihr Buch hilft beim Reden und zeigt, wann und was Kindern auf welche Weise erklärt werden kann. Sie eröffnet krebserkrankten Vätern und Müttern neue Perspektiven der familiären Kommunikation, die bei der Bewältigung der Erkrankung erheblich entlasten.

www.balance-verlag.de

Angebot zum Direktkauf

Bitte notieren Sie die gewünschte Anzahl:

Exemplar(e) **Was macht der Krebs mit uns?**, 14,95 € (zzgl. Versandkosten) Exemplar(e) **Gesamtverzeichnis**

Name, Vorname

Firma / Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte ankreuzen, wenn Sie regelmäßig Informationen wünschen: **E-Mail-Newsletter** (ca. 4 x jährlich)

Informationen zum Buch

Anleitung zum Reden

In jeder dritten Familie, in der ein Elternteil an Krebs erkrankt, leben minderjährige Kinder. Laut Aussage des Robert-Koch-Instituts werden in Deutschland jährlich 150.000 bis 200.000 Kinder neu mit der Situation konfrontiert, dass ein Elternteil die Diagnose »Krebs« erhält. Die durch die Krebserkrankung eines Elternteils entstehenden Belastungen für die betroffenen Kinder werden gleichwohl häufig unterschätzt, ihre seelische Not wird »übersehen«. Die Aufmerksamkeit, das Mitgefühl und die Unterstützung von Familienmitgliedern und Freunden gelten in erster Linie den erkrankten Erwachsenen. Doch die Auswirkungen einer Krebserkrankung betreffen die ganze Familie. Die Entwicklung vieler Kinder wird durch ein solches einschneidendes Lebensereignis in der Familie wesentlich beeinflusst und kann zu nachhaltigen Beeinträchtigungen führen.

Häufig besteht bei Eltern eine große Unsicherheit, wie viele Informationen über die Erkrankung ihre Kinder wirklich benötigen, und was ihnen hilft, mit dieser schwierigen Familiensituation umzugehen. **Ich möchte dazu ermutigen, das sei schon an dieser Stelle gesagt, mit Kindern offen über die Erkrankung zu reden.** Kindern krebskranker Eltern haben

große Sorgen und Ängste, und ich gebe Anregungen, wie Erwachsene Kinder während der Krebserkrankung unterstützen können.

Viele eindrückliche Beispiele (Namen und Familienumstände sind verändert) in diesem Buch sollen vermitteln, wie der Alltag der Kinder in Familien aussieht, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist. Mein Text wird durch eigene Beiträge von Kindern und Jugendlichen ergänzt, die ihre Erfahrungen während der Krebserkrankung eines Elternteils schildern und einen tiefen Einblick in ihre Gefühlswelt gewähren. **In ihren eigenen Beiträgen wird besonders deutlich, was sich Kinder krebskranker Eltern wünschen und was sie als hilfreiche Unterstützung empfinden.** Wie ein roter Faden zieht sich durch alle Texte der Wunsch nach mehr Kommunikation innerhalb der Familie.

Beim Aufbau des Buches habe ich mich am Verlauf der Krebserkrankung orientiert. Wohl wissend, dass viele Kranke den Krebs »besiegen«, habe ich dennoch ein Kapitel dem Thema »Abschied« gewidmet.«

Sabine Brütting

Aus dem Inhalt

- Sensible Eltern
- Mutige Eltern
- Das erste Gespräch
- Ehrlichkeit im Hinblick auf die Prognose
- Wenn Eltern Gefühle zeigen
- Erklären, was Krebs ist
- Erklärungen zu Therapie und Nebenwirkungen
- Verständnis in Kindergarten und Schule
- Veränderungen im Alltag der Familie
- Hilfe annehmen
- Normalität sichern
- »Krebsfreie Zonen« – Spaß haben mit Freunden
- Offenheit auch bei Erwartungen
- Auf die seelische Not der Kinder reagieren
- Pubertierende Jugendliche
- Freunde, die mitfühlen und verstehen
- Ehrlichkeit auch nach überstandener Krankheit
- So viel Normalität wie möglich
- Weiterhin sorgende Eltern
- Viel gemeinsame Zeit verbringen
- Wenn Eltern schwierig werden und sich verändern
- Geschiedene Eltern
- Zeit für den Abschied
- Anhang